

Es informiert Sie	Holger Müller
Telefon (0202)	563 7425
Fax (0202)	563 8022
E-Mail	holger.mueller@stadt.wuppertal.de
Datum	19.03.2012

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg (SI/2202/12) am 14.03.2012

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Thomas Kittler , Frau Ursula Pearson , Frau Claudia Schmidt , Herr Michael-Georg von Wenczowsky , Frau Ute Weigel ,

von der SPD-Fraktion

Herr Hans-Peter Abé , Frau Ursula Abé , Herr Jens Drübert ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Regina Orth , Herr Hans-Peter Vorsteher , Herr Dirk Wallraf ,

von der FDP

Herr Hans-Hermann Bock ,

von DIE LINKE

Herr Hartmut Kissing ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Paul Yves Ramette , Herr Oliver Siegfried Wagner , Herr Andreas Weigel ,

vom Wuppertaler Jugendrat

Herr Laurien Diederichs,

als Gast

Herr PHK Manfred Hakenbeck,

von der Presse

Herr Müller (Cronenberger Woche), Herr Hartmut Schmahl (Westdeutsche Zeitung), Herr Wolfgang Schiffer (Cronenberger Anzeiger),

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Jochen Siegfried ,

Schriftführer

Herr Holger Müller ,

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Helmut Hannert ,

von der WfW

Herr Sascha Trelle ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Dirk Kanschat , Frau Ilona Schäfer ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Michael Drecker ,

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Herr von Wenczowsky begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung. Er dankt an dieser Stelle insbesondere auch den beiden Cronenberger Freiwilligen Feuerwehren für ihren Einsatz bei dem Großbrand im Gewerbepark Unterkirchen.

Ferner weist er darauf hin, dass TOP 4 vor TOP 3 beraten werden muss. (*Anm.: In der Niederschrift ist die ursprüngliche Reihenfolge aus systembedingten Gründen beibehalten.*)

1 Wuppertaler Jugendrat

Herr Diederichs berichtet kurz über die derzeitige Arbeit/Situation des Jugendrates. Er selbst möchte sich verstärkt für mehr Öffentlichkeitsarbeit einsetzen, insbesondere in den Schulen.

2 Anträge von Fraktionen oder Mitgliedern der Bezirksvertretung

entfällt

3 Entwurf des Haushaltsplans 2012/2013 Vorlage: VO/0097/12

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 14.03.2012:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Haushaltsplan 2012 / 2013 wird unter Berücksichtigung der Entscheidungen zum Haushaltssanierungsplan 2012 – 2021 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

3.1 Bezirksbezogene Haushaltsansätze

s. TOP 3

4 Entwurf des Haushaltssanierungsplans 2012 - 2021 Vorlage: VO/0100/12

Herr von Wenczowsky macht deutlich, die Höhe der Freien Mittel für die Bezirksvertretungen seien gegenüber 2011 vom Grundsatz her nicht verändert, denn dort hätten bereits die gleichen Kürzungen gegolten, wie jetzt für 2012 festgeschrieben. Der Antrag der SPD-Fraktion in Drucks. VO/0113/12 zur räumlichen Ausweitung der Parkraumüberwachung / Parkraumbewirtschaftung in Cronenberg sei im Prinzip durch den gemeinsamen Antrag der Ratsfraktionen von CDU und SPD in Drucks. VO/0146/12 obsolet.

Herr Abé dankt den beiden Ratsfraktionen für ihren Antrag und erklärt den Antrag in Drucks. VO/0113/12 (TOP 4.1.1) damit für erledigt.

Frau Schmidt dankt den beiden Ratsfraktionen ebenso, auch für die gefundene Gegenfinanzierung und dafür, dass die Hundesteuer lediglich für Kampfhunde stark und für alle anderen Hunde sehr moderat erhöht werden solle. Letzteres sei insbesondere wichtig für ältere Leute.

Herr Stv. Wagner empfiehlt, den Vorstoß der beiden Ratsfraktionen durch einen Beschluss gegen die Ausdehnung der Parkraumbewirtschaftung zu unterstützen.

Herr Stv. Vorsteher teilt mit, seine Fraktion werde sich heute enthalten. Sie werde sich erst nach Fortführung der Gespräche mit den Ratsfraktionen von CDU und SPD im Rat der Stadt entscheiden.

Herr Kissing fragt nach den Spielplätzen, die verkauft werden sollen.

Herr von Wenczowsky erläutert, dass diese im Einzelfall von der Verwaltung vorgeschlagen und in die jeweilige Bezirksvertretung eingebracht werden.

Herr Kissing erklärt, Die Linke sage grundsätzlich nein zum Sparpaket. Die Altschulden würden dadurch nicht abgebaut.

Herr von Wenczowsky bittet, die Diskussion auf die bezirksbezogene Ebene zu beschränken. Gesamtstädtische Angelegenheiten müssten im Rat der Stadt angesprochen und beraten werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 14.03.2012:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Auf der Grundlage des § 6 Abs. 1 des Stärkungspaktgesetzes vom 8. Dezember 2011 wird der am 13. Februar 2012 in den Rat der Stadt eingebrachte Haushaltssanierungsplan 2012 – 2021 beschlossen, und zwar unter Berücksichtigung des gemeinsamen Antrags der Ratsfraktionen von CDU und SPD in Drucksache VO/0146/12.

Die Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung auf die Ortsmitte Cronenberg wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (bei 1 Gegenstimme von Die Linke und 3 Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

4.1 Anträge zum Haushaltssanierungsplan

4.1.1 Parkraumbewirtschaftung in Cronenberg Vorlage: VO/0113/12

(erledigt durch Beschluss zu TOP 4)

**5 Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen
- Vorgesehene Beitragsverfahren im Jahr 2012 -
Vorlage: VO/0060/12**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 14.03.2012:

Die für das Jahr 2012 vorgesehenen Beitragsverfahren werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

6 Berichte und Mitteilungen

6.1 Fahrbahnmarkierung östliche Einmündung der Kemmannstraße in die Lindenallee

Frau Schmidt erläutert, die Initiative hierzu sei von der CDU-Fraktion ausgegangen. Sie wirft die Frage auf, ob es im Hinblick auf die dort verkehrende Buslinie evtl. besser wäre, statt der Schraffuren auf der Fahrbahn, Baken aufzustellen.

Herr von Wenczowsky verweist auf das Ergebnis im Team „Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit“; demnach sähen die WSW keine Probleme bei der Abwicklung des Busverkehrs. Es müsse auch die Lkw-Andienung der dort ansässigen Firmen beachtet werden, mit ggf. anderen Schleppkurven.

Herr Stv. Weigel warnt vor der Aufstellung von Baken in der Fahrbahn. Sie würden u. a. auch für Radfahrer eine Gefahr darstellen.

Herr von Wenczowsky stellt die einvernehmliche Zustimmung der Bezirksvertretung zum Vorschlag der Verwaltung gem. Anordnung 104.11 vom 13.03.2012 fest.

6.2 Offizielle Inbetriebnahme der Geschwindigkeitsdisplays

Herr von Wenczowsky teilt mit, die Halterungen für die Geschwindigkeitsdisplays seien inzwischen montiert.

Der CHBV lädt nunmehr zur ersten offiziellen Inbetriebnahme der Geschwindigkeitsdisplays am Dienstag, 20.03.2012, 15.00 h, in die Heidestraße ein.